

Inhalt

I	Vorbemerkung	9
1	Anliegen und Aufbau der Untersuchung.....	10
2	Erkenntnistheoretische Aspekte.....	12
II	Dämonologisch-theologische Erklärungsansätze des Anders-Seins	15
1	Theoretische Grundlagen und Prämissen der Theologie und Dämonologie des Anders-Seins.....	16
1.1	Gottes Engel und Luzifers Dämonen.....	17
1.2	Satanische Wollust: Über Erbsünde, Teufelspakt und Teufelsbuhlschaft.....	22
1.3	Die Frau als Teufel in Menschengestalt und die heilige Jungfrau: Dämonologisch-theologischer Sexismus.....	28
2	Zur Phänomenologie und Ätiologie des Anders-Seins in theologisch-dämonologischer Sicht.....	35
2.1	Hexen.....	36
2.1.1	Ketzerei, Häresie und die Entstehung der Inquisition.....	36
2.1.2	Die Verwissenschaftlichung des Hexenwesens.....	39
2.1.3	„Eine Hexe sollst du nicht am Leben lassen“: Zur Praxis der Hexen-Inquisition.....	45
2.2	Besessene.....	50
2.2.1	Phänomenologie und Ätiologie.....	51
2.2.2	Zum Umgang mit Besessenen: Der Exorzismus.....	53
2.3	Narren.....	58
2.3.1	Phänomenologie und Ätiologie.....	58
2.3.2	Die Behandlung der Narren.....	61
2.4	Wechselbälger und Monstra.....	64
2.4.1	Phänomenologie und Ätiologie.....	64
2.4.2	Naturwissenschaftliche Betrachtungen über Wechselbälger.....	65
2.4.3	Zur Praxis im Umgang mit Wechselbälgern und Monstra.....	68
III	Von der Dämonologisierung zur Biologisierung und Pathologisierung des Anders-Seins	73
1	Begriffsbestimmung: Was ist ein Paradigma?.....	73
2	Der Paradigmenwechsel.....	77
2.1	Von der Metaphysik zur Physik und vom Schöpfungsmythos zur Evolutionenbiologie.....	77
2.2	Dialektik der Evolution und ihre Verkürzung in Biologismus, Sozialdarwinismus und Eugenik.....	82

3	Exkurs: Fortbestand und Bedeutung des überkommenen Paradigmas nach dem Paradigmenwechsel.....	90
IV	Mechanistisch-naturwissenschaftliche Erklärungsansätze des Anders-Seins.....	93
1	Zur Fragmentierung der Menschheit nach Rassen	94
1.1	Von edlen Europäern und primitiven „Eingeborenen“.....	97
1.2	Schmarotzer und ihr Wirtsvolk: Zum naturwissenschaftlich begründeten Antijudaismus	106
1.3	Die kranke Rasse: Zur Pathologisierung der Juden.....	108
1.4	Rassenkunde heute	111
2	Das kranke und moralisch defekte Geschlecht: Geschlechterkonstruktionen und medizinisch-naturwissenschaftlicher Sexismus	114
3	Maschine Gehirn und die kranke Seele	119
3.1	Das Gehirn als Seelenorgan	120
3.2	Von der Deszendenz zur Degeneration	124
3.3	Von der biologischen Psychiatrie zur biologistischen Krankheitslehre	128
3.4	Von der Nosologie zur anosologischen Klassifikation.....	135
4	Exkurs: Andere Ansichten von der Seele.....	141
4.1	Das Psychische und seine Verbannung in die Black Box	143
4.2	Zur Konstruktion und Analyse des psychischen Apparats	149
5	Ausgewählte Phänomenologien und Ätiologien seelischen Anders-Seins.....	155
5.1	Schizophrenien und das Axiom der Unverstehbarkeit	156
5.2	Das Idiotengehirn als defekter Apparat (Eugen Bleuler): Oligophrenien oder Intelligenzminderungen.....	163
5.2.1	Zur Klassifikation der Oligophrenien	163
5.2.2	Zur Konstruktion und Messung von Intelligenz.....	167
5.3	Moralische Oligophrenie: „Der geborene Verbrecher“	171
5.4	Poriomanie oder der „Wandertrieb“	174
5.5	Exkurs: Zwischen Kriminalisierung und Pathologisierung: Deutsch-deutsche Gemeinsamkeiten.....	177
5.6	„Der größte therapeutische Erfolg“: Pathologisierung und Entpathologisierung der Homosexualität	179
5.7	„Erfundene“ Krankheiten	181
5.8	Exkurs: Zur Pathologisierung der Dämonologisierung	184
5.9	Verrückt oder normal?	186
5.9.1	Der Störfall als Normalfall.....	186
5.9.2	Zur Validität psychiatrischer Diagnosen.....	189
6	Zur Praxis im Umgang mit den Andersartigen.....	196
6.1	Psychiatrische Erbgesundheitspflege und praktische Eugenik.....	196
6.2	Exkurs: Der wissenschaftliche Wert „lebensunwerter“ Menschen	204
6.3	Heil- und Sonderpädagogik.....	209
6.3.1	Eine besondere Pädagogik für besondere Menschen?.....	209
6.3.2	Die scheinbare und tatsächliche Evidenz sonderpädagogischer Diagnostik	212
6.3.3	Heilpädagogik und der Wandertrieb	214
6.4	Die therapeutische Zerstörung des Gehirns.....	215

6.4.1	Somatische Therapieformen und Krampfbehandlungen	216
6.4.2	Psychochirurgie.....	220
6.4.3	Pharmakotherapie.....	224
7	„Es kam auch vor, daß man ein besonderes Krankheitsbild konstruierte“ (Eugen Bleuler): Ein kritisches Fazit	229
V	Kontinuitäten, die den Paradigmenwechsel überdauert haben	237
1	Erkenntnistheoretische Kontinuitäten: Verdinglichung und Fragmentierungen der Menschheit	237
2	Zur Komplementarität der Paradigmen: Wechselseitige Ergänzung und praktische Allianz.....	240
2.1	Kolonialismus, Sklaverei und Rassismus.....	241
2.2	Vom religiös geprägten Judenhass zur rassistisch begründeten Judenfeindlichkeit...	250
2.3	Homosexualität.....	254
3	Praktische Kontinuitäten	256
3.1	Kriminalisierung, Marginalisierung, Asylisierung.....	256
3.2	Liquidierung.....	258
4	Institutionelle Kontinuitäten.....	262
4.1	Institutionen und Individuen, die anders scheinen	262
4.2	Institutionelle Fragmentierungen.....	264
VI	Perspektiven für einen neuerlichen Paradigmenwechsel.....	267
1	Ausgangslage: Krise des cartesianischen Naturverständnisses und kritischer Rationalismus	267
2	Beispiele und Perspektiven theoretischer Dekonstruktion des Anders-Seins.....	272
2.1	Entontologisierung und (Re-)Historisierung: Vom Sein zum Werden.....	272
2.2	Defragmentierungen und Diversifikation: „Es ist normal, verschieden zu sein“ (Richard von Weizsäcker 1993)	277
2.3	Theologische Dekonstruktionen	279
3	Perspektiven für eine De-Institutionalisierung	291
3.1	Macht – Hilfe – Gewalt?: Die Verantwortung der Helfenden.....	291
3.2	Hilfe wider Willen.....	296
3.3	De-Institutionalisierung als Gebot der Menschenrechte.....	298
VII	Schlusswort: Allen Opfern ein bleibendes Andenken bewahren	303
Literatur	307